

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sozialausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 10.04.2019	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Kick, Rosemarie
Tempel, Gabriele
Kampschulte, Matthias
Stuernagel, Rolf
Poschmann, Jan
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte
Schröder, Andreas
Garn, Elke

Vertretung für Herrn Wapenhans

Vertretung für Frau Rindermann

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Gouderi, Vassiliki

Vorsitzender

Thier, Heinz Georg

stellv. Vorsitzende

Lubitz, Eleonore

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Peters, Hildegard
Schweinsberg, Ralf
Stippel-Fluit, Sabine

Schriftführer/in

Engelbracht, Sabine

Abwesend:

Mitglieder

Rindermann, Marianne

Vertretung durch Frau Gregor-Rauschtenberger

stellv. Vorsitzender

Wapenhans, Detlef

Vertretung durch Frau Tempel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Niederschrift zur Sitzung vom 10.10.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Sozialbericht 2018 - Mündlicher Bericht durch Frau Kügler (EN-Kreis)
- 7 Jobcenter EN - Allgemeine Entwicklung - Mündlicher Bericht durch Herrn Westerholt
- 8 Aktivitäten der Lebenshilfe - Mündlicher Bericht Frau Teipel
- 9 Zusammenlegung der Kleiderkammern in Schwelm - Mündlicher Bericht Herr Spanke (Caritas) und Frau Philipp (Willkommensinitiative)
- 10 Bestellung von ehrenamtlichen Sozialpfleger/innen 053/2019
- 11 Aktuelle Entwicklung im Asylbereich 050/2019
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende, Herr Thier, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Kügler vom Ennepe-Ruhr-Kreis, Frau Teipel von der Lebenshilfe, Herrn Westerholt vom Jobcenter EN, Frau Philipp von der Willkommensinitiative, Herrn Spanke von der Caritas, Herrn Richter von der Presse und die übrigen Gäste und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Sozialausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

3 Niederschrift zur Sitzung vom 10.10.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Herr Thier stellt die Kenntnisnahme und das Nichtvorliegen von Einwänden gegen die Niederschrift vom 10.10.2018 fest.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Frau Stippel-Fluit weist auf die Termine für das 43. Folklorefest am 15.06.2019 und die 10. Senioren- und Pflegemesse am 29.06.2019, die von 10-14 Uhr in der Schwelmer Fußgängerzone stattfinden wird, hin.

Frau Peters informiert die Ausschussmitglieder über die Zusage des Landes für die Auslobung eines Heimatpreises. Parallel dazu soll auch ein Integrationspreis verliehen werden.

Des Weiteren erklärt sie kurz die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wahl eines Integrationsrates im September 2020, die ggf. zur Kommunalwahl durchgeführt wird.

6 Sozialbericht 2018 - Mündlicher Bericht durch Frau Kügler (EN-Kreis)

Frau Kügler vom Fachbereich Soziales & Gesundheit des Ennepe-Ruhr-Kreises stellt den Sozialbericht für den Ennepe-Ruhr-Kreis 2018 vor. Sie berichtet über das Projekt „NRW hält zusammen...für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ und erläutert die Ziele, die Datenermittlung und die Berichtsstruktur. Es werden Einwohnerzahlen pro Quartier, Einwohnerdichte und Standorte der Quartiere anhand von Karten erläutert. Des Weiteren schildert Frau Kügler die Verteilung der Regelleistungsempfänger/-innen der unter 6-Jährigen (2016) entlang der ehemaligen B7. Ein Indikatorenkatalog soll weiterentwickelt werden und z.B. Daten der Schuleingangsuntersuchungen aufgenommen werden. Das Monitoring soll für Gesundheitsförderung und Prävention genutzt werden. Inhaltlich wird auf die dem Protokoll beigefügte Power-Point-Präsentation verwiesen.

Frau Peters ergänzt, dass das Zahlenmaterial bereits eine wichtige Grundlage für Planungen im Bereich OGS-Angebote, „Frühe Hilfen“ und „Jugend stärken im Quartier“ bildet.

Herr Steuernagel merkt an, dass der Bereich „Menschen mit Behinderung“ im Sozialbericht fehlt. Frau Kügler ergänzt, dass ihr das Thema auch sehr wichtig ist, jedoch nicht vor 2020 damit zu rechnen ist, dass dem EN-Kreis entsprechende Zahlen vorliegen werden.

7 Jobcenter EN - Allgemeine Entwicklung - Mündlicher Bericht durch Herrn Westerholt

Herr Westerholt stellt sich vor und berichtet, dass der Umzug des Jobcenters in einen Neubau in der Rheinischen Straße geplant ist. Herr Westerholt erläutert in seinem mündlichen Bericht die allgemeine Entwicklung am Arbeitsmarkt und händigt den anwesenden Ausschussmitgliedern hierzu entsprechende Unterlagen aus, die dem Protokoll als Anlage beigefügt sind. Die Daten für das Zahlenwerk liefert die Bundesagentur für Arbeit. Herr Westerholt weist auf die Schließung von Aldi und Avery Dennison hin und die damit verbundene Auswirkung auf die Arbeitslosenquote. Außerdem wird die Entwicklung im Bereich SGB II für den Zeitraum 01/2018-02/2019 im Ennepe-Ruhr-Kreis dargestellt. Auch auf das Thema Vermittlung von Personen im Kontext Fluchtmigration geht er ein und beantwortet Fragen der Anwesenden.

8 Aktivitäten der Lebenshilfe - Mündlicher Bericht Frau Teipel

Frau Teipel von der Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen stellt sich kurz vor. Sie berichtet über die Entstehung und Entwicklung der Lebenshilfe und erläutert die Aufgaben und Arbeitsbereiche wie z.B. „Familienunterstützender Dienst“ und Schulinklusion. Die Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen hat aktuell 450 Mitglieder. Es gibt vier Wohnstätten, davon zwei in Schwelm; das Christian-Ehlert-Haus in der Lessingstraße und das „Catharina-Rehage-Haus“ in der Hauptstraße. In der

letztgenannten Einrichtung sind überwiegend ältere Personen untergebracht. Durch das Projekt „Palliative Care“ ist es möglich, die Bewohner dort bis zum Tod zu betreuen. Es werden weiter die Themen „Ernährungskonzept“ und „Ambulant Betreutes Wohnen“ erläutert. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Lebenshilfe seit dem 01.01.2019 über einen eigenen Pflegedienst verfügt. Dieser ist die FAN (Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe). Im Anschluss beantwortete Frau Teipel Fragen der Ausschussmitglieder.

Die PowerPoint Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

9 Zusammenlegung der Kleiderkammern in Schwelm - Mündlicher Bericht Herr Spanke (Caritas) und Frau Philipp (Willkommensinitiative)

Die stellvertretende Vorsitzende der Willkommensinitiative Frau Philipp berichtet über einen Wechsel im Vorstand und stellt Herrn Sell als neuen Vorsitzenden der Willkommensinitiative vor. Frau Philipp wird sich aus dem Vorstand zurückziehen. Sie erinnert kurz an die Entstehung der Initiative im Jahr 2015, die Unterbringung des Warenhauses für Flüchtlinge in der Hauptschule West und schließlich der Umzug in die Turnhalle in der Markgrafenstraße. Frau Philipp bedankt sich nochmal bei der Verwaltung und den ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sie erklärt kurz die geplante Auflösung des Warenhauses und den Fortbestand der Beratungsstelle, jedoch in anderen Räumlichkeiten. Symbolisch überreicht Frau Philipp den Schlüssel der Turnhalle an Herrn Spanke von der Caritas, der anschließend kurz über die Bildung einer gemeinsamen Kleiderkammer der drei Verbände Deutsches Rotes Kreuz, Caritas und Diakonie berichtet. Herr Schweinsberg begrüßt die Zusammenarbeit ausdrücklich und kündigt an, dass die Stadt Schwelm die Turnhalle auch weiterhin mietfrei zur Verfügung stellen wird. Die Öffnungszeiten für die neue „Kleiderkammer“ sind noch nicht festgelegt, sie soll voraussichtlich an zwei Nachmittagen und an einem Vormittag in der Woche, in Abstimmung mit dem „Tafelladen“, für Bedürftige geöffnet werden. Die Fahrradwerkstatt wird auch weiterhin in der Turnhalle untergebracht sein.

10 Bestellung von ehrenamtlichen Sozialpfleger/innen 053/2019

Beschlussvorschlag:

Frau Ingeborg Melchior, Barmer Str. 43, wird zur Sozialpflegerin im 1. Sozialbezirk bestellt.

Frau Rita Meinold, Hauptstr. 157, übernimmt als Nachfolgerin von Hans Joachim Weitz, Königsberger Str. 44, die Leitung des 9. Sozialbezirkes.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Frau Stippel-Fluit ergänzt die Berichtsvorlage 050/2019 und berichtet, dass die Erfüllungsquote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aktuell bei 95 % liegt und der Stadt Schwelm entsprechend fünf neue Asylbewerber zugewiesen werden. Die ersten zwei Personen sind für die nächste Woche avisiert.

Herr Schweinsberg unterrichtet die Ausschussmitglieder, dass seitens der Stadt davon ausgegangen wird, dass zukünftig die Zahl der Flüchtlinge mit einer Duldung ansteigen wird. Unterjährig wird damit gerechnet, dass genauso viele Personen im Asylverfahren wie Geduldete im wirtschaftlichen Bereich betreut werden. Wie bereits mehrfach ausgeführt, wird seitens des Landes lediglich eine monatliche Kopfpauschale von 866,00 Euro für Personen im Asylverfahren erstattet. Man muss daher in diesem Bereich mit einer weiteren Unterdeckung rechnen, zumal die Integrationsaktivitäten für diesen Personenkreis gerade erst beginnen. Er fordert die Ausschussmitglieder daher auf, sich in den Fraktionen verstärkt dafür einzusetzen, dass die Finanzierung vom Land bzw. Bund getragen wird, damit auch zukünftig soziale Projekte, wie z.B. die Kleiderkammer, unterstützt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Vorlage 050/2019 zur Kenntnis.

**12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

Frau Lubitz regt an, dass auch Personen mit Migrationshintergrund als Sozialpfleger eingesetzt werden sollten.

Frau Peters berichtet, dass Herr Klehm einen Vortrag bei der „DITIB – Türkisch - Islamische Gemeinde zu Schwelm e.V.“ zum Thema Pflege halten wird.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 18.04.2019	Die Schriftführerin gez. Engelbracht	Der Vorsitzende gez. Thier
-------------------------	--	----------------------------------